

**BZB**Bildungszentren des  
Baugewerbes e.V.

## Kulturen bauen

**Konflikte auf der Baustelle – Vermeidungs- und Lösungsstrategien** X

**Einleitung**


Konflikt 1

Konflikt 2

Hintergrund

Glossar

Impressum






Herzlich willkommen zur Lerneinheit „Konflikte auf der Baustelle – Vermeidungs- und Lösungsstrategien“.

In diesem Baustein werden verschiedene Konfliktsituationen zwischen muslimischen Jugendlichen und Frauen in Baustellenführungsfunktionen dargestellt.

Die aufgezeigten, beispielhaften Vermeidungs- und Lösungsstrategien sollen Sie zum Denken und Handeln anregen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei dieser Lerneinheit.

Bearbeiten Sie den 1. Konflikt: Klicken Sie auf die Pfeiltaste nach rechts oder wählen Sie den entsprechenden Punkt in der Navigationsleiste.

Mit Öffnung des europäischen Arbeitsmarktes für Arbeitnehmer unterschiedlichster Herkunft haben sich die Baustellen zu einer multikulturellen Landschaft entwickelt, in der sich Menschen verstehen und akzeptieren wollen bzw. müssen, um einen geregelten Arbeitsablauf zu gewährleisten.

Leider kommt es hier jedoch häufig zu Konflikten, die vordergründig sprachlicher Natur sind, jedoch in der Regel auf kulturelle Hintergründe, unterschiedliche Bildungsstände und Kompetenzen, unterschiedliches Ansehen und Vorurteile zurück zu führen sind.

Es liegt auf der Hand, dass hieraus nicht nur Nachteile für den Arbeitnehmer, sondern in erhöhtem Maße auch für den Arbeitgeber und Auftraggeber in Form von qualitativer und quantitativer Minderleistungen resultieren.

Dieser Lernbaustein hat sich die Bewußtseinsmachung dieser Probleme zum Ziel gesetzt. Er hilft bei der Entwicklung von Lösungsstrategien, die der Nutzer durch Reflektion und Bewertung der Situationen erreicht. Somit kann auf eine vordergründige Problemlösung verzichtet werden. Exemplarisch werden zwei Konfliktsituationen herausgearbeitet und deren didaktischer Lernansatz als „Blended Learning“ - Einheit umgesetzt.

Dargestellt wird eine praxisnahe Situation aus dem Baustellenalltag, in der eine junge Architektin zwei junge muslimische Arbeiter kontaktiert. Als weiterer Akteur tritt noch der Baustellenleiter auf. Der Hintergrund dieser Lernsequenz verweist auf die Tatsache, dass männliche Muslime Probleme haben, sich von nichtmuslimischen Frauen Anweisungen jeglicher Art (hier sind berufliche Anweisungen vordergründig) gefallen zu lassen.

Dargestellt werden zwei Situationen, in der sich im ersten Beispiel die Frau nicht adäquat ihrer beruflichen Stellung den jungen muslimischen Arbeitern gegenüber tritt. Im zweiten Fall liegt das Fehlverhalten bei den muslimischen Arbeitnehmern, die auf Grund ihres Glaubens und ihrer Erziehung die Architektin in der hierarchischen Ordnung unter sich sehen und nicht bereit sind, von ihr Aufträge oder Befehle entgegen zu nehmen.

In beiden Fällen wird durch das Einspielen eines Dialoges der Konflikt verdeutlicht. Durch die anschließende Interaktion in Form einer „Drag and Drop“-Aufgabe, in der er eine Beurteilung über das Verhalten der Akteure abgibt, kann sich der Benutzer die Situation nochmals vor Augen führen. Hierdurch reflektiert er unterschwellig sein eigenes Verhalten und führt zu einer erweiterten Sichtweise in anderen Konfliktsituationen des Berufsalltages.

Ergänzt wird der Baustein durch Hintergrundinformationen zu den Gründen, die zum jeweiligen Konflikt geführt haben sowie ein abschließendes Glossar, wo der Nutzer Informationen über unterschiedlichste Begriffe und Bräuche anderer Kulturen einsehen kann, um auch hier ein besseres Verständnis für ein konfliktfreieres Miteinander auf der Baustelle zu ermöglichen.